



LAURENTIUS

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Neckarweihingen

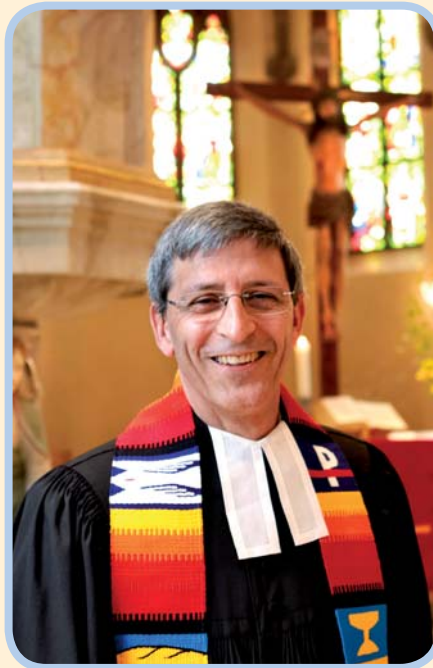
Danke und Gott befohlen!

■ Voller Dankbarkeit verabschiede ich mich. Hinter mir liegen 13 Jahre voller herrlicher Begegnungen und wunderbarer Erfahrungen. Für meine Frau und mich ist dies ein Jahr der Veränderungen. Vor 13 Jahren ist unsere Tochter in die Schule gekommen und nun gehen unser Sohn und die Tochter eigene Wege. Gemeinsam sind wir gespannt, was dieses Jahr alles bringen wird. Wo ich ab September tätig sein werde, wird sich vermutlich Anfang Juli entscheiden.

Viel gelernt habe ich in Neckarweihingen und ich bin sehr dankbar für so vieles, was gelungen ist. An erster Stelle stehen menschliche Begegnungen und Gespräche. Ein Anliegen war und ist mir, es anderen – und mir – zu erleichtern, Gottes Nähe zu erfahren, und dadurch Kraft, Hoffnung und Freude für das Leben zu gewinnen. Ich erhoffte, dass dies vor allem in und durch Gottesdienste geschieht.

Dazu gehören ja auch die Gottesdienste im Zusammenhang mit Trauungen, Taufen und Bestattungen. Ich setzte auch auf andere Gottesdienste, unter anderem auf Abendgottesdienste oder auf den Spätgottesdienst an Heilig Abend. Im Zusammenhang mit den Gottesdiensten fragte ich mich des öfteren kritisch: hat der Gottesdienst den Besuchern gut getan, war die Pre-

digt hilfreich oder zu sehr abgehoben? Nachdenklich macht mich, dass doch eher wenige Menschen unsere Gottesdienste suchen. Für mich selbst waren vor allem die Vorbereitungen auf die Gottesdienste eine große Bereicherung! Wichtig für mich war und ist:



www.michaelfuchs-fotografie.de

die Kirche soll ein gutes Bild abgeben. So entstand auch der Gemeindebrief und manches Bauprojekt. Gerne war ich mit Kindern zusammen – in der Schule, im Konfirmandenunterricht, in der Kinderkirche. Ich lache gerne und so werde ich die Gelegenheiten und die Menschen vermissen, mit denen ich Kabarett und Klamauk

gemacht habe. Manches hätte anders, vielleicht auch mehr sein können – ich erlebte Grenzen von mir.

Danke sagen möchte ich den vielen lieben Menschen, mit denen ich zusammengearbeitet habe unter anderem in der Kinderkirche, im Kirchengemeinderat, im ‚Offenen Nachmittag‘, beim Herbstfest, bei den Orgelaktionen, bei den verschiedenen Bauprojekten. Bedanken möchte ich mich bei all den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den dreizehn Jahren. Herzlichen Dank an die ehemaligen Kollegen und an Claudia Hertler-Hofmann für die sehr gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Botschaft von der Barmherzigkeit hat mich einst als junger Mensch am christlichen Glauben besonders berührt. Barmherzig und gütig mit sich selbst und anderen sein – dies macht Leben schön. Die Barmherzigkeit Gottes uns gegenüber, ermöglicht vorwärts zu gehen und das Rechte zu tun und einst „hinüber“ zu gehen. Ums Herz geht's! Viel Herz habe ich erlebt – Danke! Ich habe Herzblut gelassen – es war mir ein Vergnügen!

Vielen Dank und Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Karl Hüller



Abschied Pfarrer Hüller

■ Wir sagen Pfarrer Karl Hüller Adieu. Am Sonntag, 25. Juli 2010, werden wir im und nach dem Gottesdienst Karl Hüller verabschieden. Vor 13 Jahren wurde er zusammen mit seinem Kollegen Albrecht Link auf die Pfarrstelle I in Neckarweihingen benannt. Nach dem Weggang von Albrecht Link blieb er weiterhin auf seiner 50%-Stelle als geschäftsführender Pfarrer. Vieles hat er in diesen Jahren bewegt.



Als Mitglied des Bauausschusses kümmerte er sich mit um die Innen- und Außenrenovierung

der Laurentiuskirche. Das Ergebnis lässt sich sehen. Sein Umweltenagement schlug sich nieder bei der Installierung der Foto-Voltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses, die ein Beitrag zur Ökologie ist. Im Be-

reich Gottesdienst schlug sein Herz bei den Abendgottesdiensten mit meditativen Elementen und den besonders gestalteten Fürbitten. In der Kinderkirche sorgte er nicht nur für eine sorgfältige und fundierte Vorbereitung der Mitarbeiter, sondern war selbst gerne beim Kindergottesdienst dabei, so oft es ihm möglich war. Weiterhin begleitete er die Abendrunde, die mit einer großen Bandbreite an Themen aufwartete. Auch beim Offenen Nachmittag mit seinem bunten Programm fühlten sich viele wohl. Zudem hielt er den Kontakt zu den örtlichen Vereinen und brachte die Ökumene in Neckarweihingen voran. Doch nicht nur als freundlicher und offener Pfarrer in vielen Gesprächen und Begegnungen konnte er seine Begabungen einbringen. Besonders wird bei vielen die Festivität als Auftakt zum Herbstfest im Gemeindehaus und das Fest nach der Fragebogenaktion in Erinnerung bleiben. Seine kabarettis-

tische Ader war hier voll und ganz zu erleben. Da blieb kein Auge trocken und der Saal im Gemeindehaus brach in schallendes Gelächter aus. Zusammen mit Ehepaar Brenner brachte er brisante Themen unserer Kirchengemeinde aufs Tapet, ein höchst amüsantes Erlebnis. Für all dies und für vieles andere danken wir ihm. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm Gottes Segen und sagen ihm herzlich „Adieu“ – „Gott befohlen“.

Carola Hengen

Abschiedsfest am Sonntag, 25. Juli 2010

Der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Hüller ist am 25.7.2010, um 10 Uhr. Danach sind alle Gemeindeglieder zu einem Maultaschenessen im Gemeindehaus ab 12 Uhr eingeladen! Anschließend gibt es ein Festprogramm. Dazu gehört auch Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg!

Aus dem Kirchengemeinderat

Drei Sitzung hat der KGR seit dem letzten Bericht absolviert und viele Tagesordnungspunkte behandelt. Hier nur ein Auszug aus der Vielfalt der Themen.

Gemeindebeitrag: Es wurden die drei Projekte beraten und festgelegt, für die bei der Bitte um einen Gemeindebeitrag geworben wurde.

Konfirmandenunterricht: Beschlossen wurde, dass das Konfirmandenpraktikum fortgesetzt werden soll. Die Rückmeldungen zum Konfi 3 waren durchweg positiv.

Neuer Gemeindebrief: Gute Resonanz auf den farbigen Gemeindebrief.

Aus dem Kirchenbezirk: Julia Görner berichtet von der Synode. Es werden große Kürzungen der Ausgaben nötig! In den nächsten Jahren müssen

200 000 Euro pro Jahr eingespart werden. In verschiedenen Arbeitskreisen werden Vorschläge erarbeitet.

Mittagstisch: Der KGR begrüßt den Beginn der Voruntersuchung, ob in Zukunft im Gemeindehaus ein sehr günstiges Mittagessen einmal pro Monat angeboten werden soll. Dies kann aber nur gemacht werden, wenn genügend HelferInnen gefunden werden.

Jugendarbeit: Simone Gugel und Adrian Wilhelm stellen das Angebot „Trainee“ für Jugendliche ab der Konfirmation vor. Im Kirchenbezirk ist dies ein Erfolgsmodell. Auch aus unserer Gemeinde nehmen einige Jugendliche daran teil. Die beiden Vertreter des Jugendwerkes berichteten außerdem von drohenden Kürzungen bei den Stelle der Jugend-

referentInnen des EJW wegen der Finanzkrise in der Kirche.

Außenrenovierung: Der KGR hat die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt an die günstigsten Bieter vergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 47 000 €. Die Arbeiten beginnen in Kürze.

Orgelmusik im Gottesdienst: Wir haben große Probleme, für jeden Gottesdienst eine/n OrganistIn zu finden! Es könnte sein, dass in Zukunft einige Gottesdienste nicht auf der Orgel begleitet werden könnten. Eine neuer Anlauf wird gemacht, um eine/n OrganistIn für 50% der Dienste anzustellen (2,1 Std pro Woche). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder jemand fest anstellen könnten.

Pfr. K. Hüller



Gottesdienst in der Laurentiuskirche

■ In unserer Neckarweihinger Kirchengemeinde feiern wir folgende Gottesdienste:

Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr:

ein aufgelockert-klassischer Gottesdienst, der von einer bunten Mischung aus Orgelmusik, alten und neuen Liedern, Liturgie, Predigt, Abendmahl oder Taufen lebt. Gepredigt wird i.d.R. über die vorgeschlagenen Predigttexte.

Am **1. Sonntag im Monat** feiern wir statt morgens einen **Abendgottesdienst um 18 Uhr**. Ein Gottesdienst mit meditativen Elementen, in dem Sie eingeladen sind, die Woche ausklingen zu lassen.

Taufen an jedem 2. Sonntag im Monat im 10 Uhr - Gottesdienst.

Das **Abendmahl** feiern wir immer an jedem 3. Sonntag im Gottesdienst um 10 Uhr mit Oblaten und Traubensaft.

Unsere Gottesdienste werden oft **musikalisch** von den vielen **Chören** unserer Gemeinde mitgestaltet: Kirchenchor, Gospelchor, Posaunenchor und Kirchenkinderchor.

Besonders festliche Gottesdienste feiern wir zur Konfirmation (ab dem nächsten Jahr nach Ostern) und zur Goldenen Konfirmation. Der **Gottesdienst am Totensonntag**, 10 Uhr in der Laurentiuskirche, wie auch die **Gedenkfeier für die Verstorbenen** um 14 Uhr auf dem Scholppenäcker-Friedhof, bieten Raum für Menschen, die in Trauer sind.

Wer **Gottesdienste im Grünen** liebt,

ist herzlich zum Gottesdienst an Himmelfahrt oder am Pfingstmontag auf die Clubhauswiese, Schwarzwaldstr. 43, oder zu unserem jährlichen Distriktgottesdienst der Gemeinden Hoheneck, Poppenweiler und Neckarweihingen eingeladen.

Ökumenische Gottesdienste gibt es an den 2. Feiertagen, wie Ostermontag, Pfingstmontag, 2. Weihnachtsfeiertag sowie am traditionellen Kiesranzenfest.



Speziell für Familien gestalten wir fröhliche **Familiengottesdienste**, z.B. am Ostermorgen mit Osterfrühgottesdienst um 6 Uhr, Gottesdienst für Jung und Alt am Erntedankfest und am Herbstfest und bei der Vorstellung der Konfi 3-Kinder, in denen es immer etwas lebendiger zugeht.

Kindergottesdienst für Kinder (ab 3 Jahre) gibt es jeden Sonntag (außer in den Pfingst- und Weihnachtsferien) parallel zu den normalen Gottesdiensten **um 10 Uhr im Gemeindehaus**. Mit biblischen Geschichten, Liedern und Bastelarbeiten sollen die Kinder etwas über unseren Glauben erfahren.

Für die ganz Kleinen zwischen 0 und 6 Jahren gibt es noch den **Gottesdienst**

für kleine Leute fünf mal im Jahr, jeweils **Samstags um 17 Uhr**. Kindgerechte Geschichten, fröhliche Bewegungslieder und kleine Bastelarbeiten sind ein wesentlicher Bestandteil. So können Kinder spielerisch unsere Kirche kennenlernen.

Ökumenische Schulgottesdienste für die Schüler und Schülerinnen der Friedrich-von-Keller-Grundschule feiern wir zu Schuljahresbeginn und -schluss und vor Weihnachten und auch für alle Einschulungskinder in der ersten Woche nach den Sommerferien in der katholischen Kirche, Landäckerstr. 13.

Pfrin. C. Hertler-Hofmann

Gesucht werden: Mitarbeiter/innen

Unsere Fragebogenaktion ergab ein großes Interesse an musikalischen Gottesdiensten und an Themengottesdiensten. Diesem Interesse möchten wir Raum geben und suchen dafür Menschen, die sich gerne in diesem Bereich engagieren.

Gesucht werden:

Mitarbeiter/Innen bei der Vorbereitung von Themengottesdiensten.

Wer sich hier gerne einbringen möchte, melde sich bei Pfrin. C. Hertler-Hofmann, **Tel. 55717**

Ein erster Themengottesdienst wird am 7. November, 18 Uhr, zum Thema „Engel“ stattfinden.

Gesucht werden:

Mitarbeiter/Innen, die zusammen mit dem Arbeitskreis Gottesdienst Ideen für musikalische Gottesdienste sammeln. Wer hier gerne mitgestalten möchte, melde sich bei Pfrin. C. Hertler-Hofmann, **Tel. 55717**

Vorankündigung:

In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefs werden Sie etwas über den Ablauf, d.h. die Liturgie unserer Gottesdienste und unsere Gottesdienstordnung erfahren.

Pfrin. C. Hertler-Hofmann

Vorschau: Themengottesdienst

Am **7. November 2010, 18 Uhr**, soll, wie es in unserer Gemeindeumfrage gewünscht wurde, in unserer Laurentiuskirche ein erster Themengottesdienst stattfinden. Es wird um „Engel“ gehen. Näheres werden wir Ihnen noch mitteilen.

Pfrin. C. Hertler-Hofmann



Kirchenchor

25 Jahre Chorleiter an der Laurentiuskirche

Das Offizielle gleich vorweg: die erfolgreiche Arbeit mit dem Chor wurde maßgeblich durch die wohlwollende Unterstützung des Chorvorstands getragen. Stellvertretend möchte ich mich hiermit bei Frau Bürkle, 1. Vorsitzende, für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre herzlich bedanken. Ebenso kann ich mich glücklich schätzen, bisher mit ausnahmslos allen Pfarrerrinnen und Pfarrern gut auskommen zu sein. Mein Dank gilt auch dem



Kirchengemeinderat, der diese Chorleiterstelle schließlich eingerichtet hat und an der Arbeit des Kirchenchores aufmerksam teilhat. Nun aber zu den Sängerinnen und Sängern meines Kirchenchores. Wie viele Geschichten könnte ich hier erzählen? Natürlich sind sie mir in den letzten 25 Jahren ans Herz gewachsen. Hinter der reichen musikalischen Ernte, die wir eingefahren haben, steht jede einzelne Chorsängerin, jeder einzelne Chorsänger. Es war manchmal mühevoll arbeiten, dann aber erfülltes Gelingen. Auch Klage, doch häufiger Lobgesang. Dafür möchte ich mich bei meinem Chor bedanken.

Schön, dass wir weiterhin miteinander singen. Lassen wir uns anstecken durch die Zeilen eines Gedichts von Hanns Dieter Hüsch:

Ein großes Lied

So groß, dass es im Himmel zu hören ist

Gar nicht mal so laut

Aber so groß, dass man im Himmel

Zurücksingt

Axel Höppner

Evang. Kirchenchor der Laurentiuskirche „25 Jahre Axel Höppner“

Als Axel Höppner 1985 die Stelle als Chorleiter beim Evang. Kirchenchor antrat, knüpften sich daran viele Hoffnungen, war er doch ein junger Mann mit einer soliden musikalischen Ausbildung und einer sympathischen Ausstrahlung. Rasch stellte sich heraus, dass diese Hoffnungen nicht trugen. Mit unermüdlichem Einsatz arbeitete er an der stimmlichen Ausbildung der Chormitglieder und formte einen leistungsstarken Chor, der sich auch an anspruchsvolle Komposition wagt. Seine Fähigkeit, den Chor auf den Punkt fit zu machen in Verbindung mit der gekonnten Auswahl der Chorliteratur, hat er immer wieder eindrucksvoll bewiesen. So sind die Konzerte des Kirchenchores, die dieser in der Regel zusammen mit einem ebenfalls von Axel Höppner geleiteten Instrumentalensemble veranstaltet, immer wieder ein Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde. Der Chor verdankt ihm unvergessliche Chorprobenwochenenden, die er souverän gestaltete. Besonders hervorzuheben ist das pädagogische Geschick, mit dem er die Musikkultur dem Chor nahe bringt. So haben sich die Hoffnungen, die man bei seinem Amtsantritt hatte, voll erfüllt. Heute, nach 25 Jahren Chorleitung, kann man ehrlichen Herzens sagen, dass Axel Höppner für den Chor ein echter Glücksfall war und ist. Wir sind ihm von Herzen dankbar und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. In diesen Dank und Wunsch schließen wir ausdrücklich seine Frau, Ursula Sachse, ein, die so oft und so gut mit von der Partie war und ist.

Der Chor wünscht sich, dass wir noch lange zusammen musizieren.

B.J.B.

Dank für 25 Jahre Chorleitertätigkeit

Ein großer Dank geht an den Chorleiter des Kirchenchores, Axel Höppner, für 25 Jahre Chorleitertätigkeit: Dank für sein großes Engagement, Dank für die vielen schönen Gottesdienste, die der Kirchenchor mit seinem Gesang bereichert hat, Dank für die schönen Konzerte in unserer Laurentiuskirche, und vor allem auch Dank für sein Mitdenken und die gute Zusammenarbeit.

Pfr. K. Hüller

Musikalischer Festgottesdienst

Zum nächsten Festakt des 100-jährigen Jubiläums des Kirchenchores, einem musikalischen Festgottesdienst am Sonntag, **4. Juli 2010, 18 Uhr**, laden wir Sie herzlich ein. In diesem Gottesdienst wird das 25-jährige Jubiläum des Kirchenchorleiters Axel Höppner gefeiert.

Pfr. K. Hüller

100-jähriges Jubiläum des Evang. Kirchenchores



Ein musikalischer Hochgenuss wurde am Sonntag, 9. Mai 2010, beim Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Kirchenchores in der Laurentiuskirche mit der Kantate „*Alles, was ihr tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus*“ von Dietrich Buxtehude geboten. Bei dieser ergreifend vorgetragenen Kantate zogen die Chorsänger und -sängerinnen die voll besetzte Kirche in ihren Bann. Eine große Leistung, die ausgiebig im anschließenden Ständerling gefeiert wurde.

Pfrin C. Hertler-Hofmann

Termine · Veranstaltungen

Einladung zum Wasserfest



(für alle Kinder der Klassen 1 – 4)

Wir möchten mit Euch Geschichten hören, basteln, singen und spielen.

Im Clubhaus in der Schwarzwaldstraße treffen wir uns:

am **Samstag, 10.07.2010**,
von **15.00 Uhr** bis **17.00 Uhr**

Für Verpflegung ist gesorgt.

Der Kostenbeitrag beträgt 1 Euro.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KinderClubTeam
Heike, Tanja, Silke und Bettina

Nächster Termin:

17.10.2010

(Herbstfest Kirche)

Neuer Konfi 3 – Jahrgang ab Herbst

Für den neuen Jahrgang Konfi 3 gibt es am **Mittwoch, 20. Oktober 2010**, um **20 Uhr** einen **Elternabend** im Gemeindehaus. Alle Kinder der 3. Klassen bekommen noch eine Einladung!

Pfrin C. Hertler-Hofmann

Gesprächskreis für Frauen

Am 15.9.1977 traf sich zum ersten Mal der Gesprächskreis. Unsere damalige Diakonin, Frau Heuchert, hat diesen Kreis für junge Frauen mit Kindern aus dem Neubaugebiet ins Leben gerufen. Die Kleinkinder wurden von zwei jungen Mädchen im Nebenraum betreut. Der Kreis hatte von Anfang an einen regen Zuspruch. Nach dem Weggang von Frau Heuchert übernahm 1979 Frau Isolde Vollmer die Gruppe und führte sie bis Juli 2005. Seit September 2005 leitete dann Frau Christine Stöckle den Gesprächskreis. Seit 1977, bis zum heutigen Tag, hat Frau Bärbel Stock die Kasse verwaltet und war meistens auch die Kaffeeköchin. Herzlichen Dank! Die Teilnehmerinnen erlebten interessante Nachmittage mit Vorträgen, Gesprächen, Spielen und Ausflügen. Aber nun wird auch Frau Stöckle die Leitung des Gesprächskreises beenden. Aufgrund der zahlreichen Angebote in unserer Gemeinde schrumpfte die Teilnehmerzahl immer mehr. Man kam überein, mit dem Gesprächskreis aufzuhören, zumal es in unserer Gemeinde weitere Kreise dieser Art gibt (z.B. „Offener Nachmittag“). Die Teilnehmer des Gesprächskreises werden sich zu einem Abschied nochmals treffen. Termin: **Donnerstag, 02.12.2010** im Clubhaus.

Christine Stöckle

Dank...

... an Frau Stöckle für die vielen Jahre, die sie den Gesprächskreis für Frauen leitete. Viel Engagement und viele Ideen hat sie hier eingebracht. Das Jahresprogramm wartete immer mit spannenden und interessanten Themen auf. Das gemütliche Beisammensein durfte dabei auch nicht zu kurz kommen. Weiterhin wünschen wir ihr alles Gute!

Pfrin C. Hertler-Hofmann

Gottesdienst in Poppenweiler

Am **Sonntag, 27. Juni 2010**, findet um **10 Uhr** ein gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Hoheneck, Neckarweihingen und Poppenweiler im Lehrgarten des OGV, Ende der Erdmannhäuser Straße/Holzweg statt. Es wirken die Posaunenchor von Hoheneck und Neckarweihingen mit. Bei Regen ist er in der St.-Georgs-Kirche. In der Laurentiuskirche ist kein Gottesdienst!



Einladung zur Serenade des Posaunenchores

Am **Samstag, 24.07.2010**, um **19 Uhr**, findet im Hof des Gemeindehauses das Seradenkonzert des Posaunenchores Neckarweihingen statt. Hierzu laden Sie die Mitglieder des Posaunenchores herzlich ein. Seien Sie gespannt auf die Vielfalt der musikalischen Darbietungen. Im Anschluss wird es eine gemütliche Hocketse im Hof geben. Freuen Sie sich schon heute auf einen heiteren Abend unter freiem Himmel. Der Eintritt ist frei.
Ihr Posaunenchor

ABENDRUNDE

jeweils um **20 Uhr** im Gemeindehaus
13. Juli: Wirtschaftskrise und Euro – die Zusammenhänge

Was wird aus dem Euro? – insbesondere im Hinblick auf überschuldete Staaten des Euroverbundes.

Herr Dr. Schulte, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Ludwigsburg



Göttlich

**Leben
unter diesem Sommerhimmel**

**Leben dürfen
unter deinem weiten Herzen**

Tina Willms



Informationen

Nachbarschaftshilfe des Krankenpflegevereins Neckarweihingen e.V.

Als Nachfolgerin von Frau Brenner bin ich nun seit Februar tätig und möchte Ihnen Grüße und noch ein paar persönliche Informationen zu meiner Person zukommen lassen. Seit Heiligabend 2001 wohnen wir hier in Neckarweihingen. Von unseren gesamten Nachbarn wurden wir sehr herzlich aufgenommen, da fiel uns die Eingewöhnung nicht schwer, und wir fühlten uns sofort wohl – dafür einen ganz speziellen Gruß und Dank! Im September werde ich 47 Jahre alt, mein Ehemann Ralf ist im gleichen Alter. Jetzt im Mai hatten wir Silberhochzeit, die wir im kleinen Kreis mit unseren Töchtern (24, 22 und 19 Jahre alt, wohnen noch bei uns zu Hause...) gefeiert haben. Fast zehn Jahre war ich als Verkäuferin tätig und für Abrechnungen u. a. verantwortlich.



Gleichzeitig kümmerte ich mich - in den letzten Jahren verstärkt - gemeinsam mit meinen Eltern um meinen Großvater. Nach einer Beschäftigung wie in unserer Nachbarschaftshilfe hatte ich schon länger gesucht, und eine gute Fee (Nachbarin) ließ mir die Anzeige von Frau Brenner zukommen. Jeden Tag freue ich mich darüber. Frau Brenner, unsere Helferinnen und Helfer, Frau Probst und die Schwestern haben mich von Anfang an wunderbar unterstützt und mir sehr geholfen. Vielen, vielen Dank dafür! Mit offenen Armen wurde ich auch von unseren Klienten und Mitgliedern empfangen. Seither habe ich unvergessliche und sehr nette Begebenheiten erlebt. Ich möchte jede persönliche Begegnung nicht missen und freue mich auf die Zukünftigen! Auf gute Zusammenarbeit. Ihre Nachbarschaftshilfe

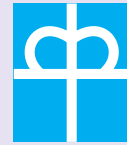
Gaby Schirmeister

Wir planen einen Mittagstisch!

Falls sich genügend Helferinnen und Helfer finden, möchte die Gemeinde in Zukunft einen Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus anbieten. Gedacht ist, dass zunächst ein Mal im Monat, eventuell am Mittwoch, ein preiswertes, leckeres Mittagessen für Jung und Alt angeboten wird. Diese Idee gibt es bei uns schon längere Zeit, aber nun haben Frau Eichenauer und Frau Metze begonnen,

Informationen zu sammeln. Entscheidend ist, ob es genügend Helferinnen und Helfer gibt, die es sich vorstellen könnten, ein Mal im Monat von ca. 10 Uhr bis ca. 16 Uhr zu helfen, unter anderem beim Vorbereiten, beim Tische Richten, beim Essen Austeilen oder Zubereiten, Kaffee kochen, beim Abwaschen und Aufräumen. Wir freuen uns auf Sie. Näheres bei Frau Eichenauer (Tel. 51687), Frau Metze (250314) oder bei den Pfarrämtern.

Sammlung für die DIAKONIE



„Gib mir eine Chance. Diakonie. Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“ ist das Motto der „Woche der Diakonie 2010“. Die Situation armer Menschen in unserer Mitte steht im Mittelpunkt.

Annähernd 14 Millionen Menschen leben in Deutschland unterhalb der Armutsgrenze, darunter sind viele Familien. Vor allem Kinder trifft dies besonders schwer.

In den verschiedensten diakonischen Einrichtungen wie Familienzentren oder Kindertagesstätten und in Beratungsstellen gibt die Diakonie bei Überschuldung, Arbeits- und Wohnungslosigkeit, oder bei ungewollten Schwangerschaften Lebenshilfe. Diese Arbeit wird durch Tafeln, Vesperkirchen oder Diakonieläden ergänzt.

Wir bitten um Ihre Unterstützung! Eine Information mit Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei.

Pfr. K. Hüller

Vorurteilsfrei

Wie unter einem dunklen Zwang müssen wir uns ständig definieren und andere beurteilen; abgrenzen und ausgrenzen.

Allein Du bist frei und kannst lieben ohne Vorurteil. Unbegrenzt richtest Du auf.

Herr, mache mich frei, dass ich meinen Nachbarn sehe in Deinem Licht.

Reinhard Ellsel
zum Monatsspruch August 2010:
Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.
Johannes 8,15



Gestorben und bestattet wurden:

- 22.03. Valentina Drude, geb. Rott
- 28.03. Bruno Trefz
- 09.04. Michael Dengel
- 06.05. Amalie Klumpp, geb. Brenner
- 10.05. Frida Hainle, geb. Schorr
- 15.05. Helmut Maier
- 15.05. Gertrud Margarete Bollinger, geb. Mühleisen
- 21.05. Ingeborg Sigmund, geb. Preiß
- 30.05. Heinz Kraft
- 02.06. Helmut Schulz-Klein
- 06.06. Herrmann Volkert



Getauft wurden:

- 21.03. Tobias Hirsch
- 21.03. Lara Mason
- 28.03. Maximilian Zerrer
- 15.05. Janina Blankenburg
- 16.05. Felix Ehrhardt
- 16.05. Ann-Sophie Ulmer
- 16.05. Benjamin Frank



Kirchlich getraut wurden:

- 15.05. Kerstin Blankenburg und Jürgen Stroh-Blankenburg
- 16.05. Irene Ehrhardt, geb. Straub und Gaston Ehrhardt
- 22.05. Melanie Hördt, geb. Braunbart, und Michael Hördt



Wir gratulieren zum 70. Geburtstag

- 03.07. Monica Hannawiya
- 03.07. Doris Rößle
- 04.07. Ursula Egenmaier
- 07.07. Margot Leininger
- 08.07. Margareta Schäfer
- 09.07. Bernd Siegmund
- 21.07. Hannelore Nägele
- 22.07. Annemarie Krambeer
- 02.08. Hans Augustin
- 06.08. Margarete Weller
- 12.08. Siegfried Hartmann
- 16.08. Ingrid Bökel
- 20.08. Renate Iacuzzo
- 22.08. Erika Schlipf
- 24.08. Renate Speck
- 30.08. Horst Wolff
- 30.08. Hannchen Friedrich-Hahn



75. Geburtstag

- 29.06. Ingrid Noebels
- 09.07. Rudi Bauer
- 21.07. Waltraut Braunbeck
- 24.08. Barbara Bader

80. Geburtstag

- 01.07. Franziska Sperr
- 02.07. Helmut Kohler
- 07.07. Ruth Betz
- 08.07. Elisabeth Kellner
- 06.08. Hartmut Schmidt-Arnold
- 10.08. Walter Häberle
- 25.08. Sonja Hallmann

Kinderseite

Geheimnisvolle Sommernächte



Bestimmt hast du es im Sommer am Abend schon selbst einmal beobachtet. Straßenlaternen, helle Lampen oder beleuchtete Fenster werden von Insekten nur so umflattert. Hast du dir dann vielleicht schon mal die Frage gestellt: Warum wollen die eigentlich mitten in der Nacht dort hin? Die Antwort ist ganz einfach. Die Nachtinsekten wollen eigentlich gar nicht zum Licht, aber sie können nicht anders. In der Natur gibt es in der Nacht nämlich nur eine Lichtquelle – und das ist der Mond. Denn wenn ein Insekt in die Nähe einer Laterne kommt, dann ist diese plötzlich der hellste Punkt, sozusagen der Mond. Es orientiert sich nun an der Lampe.

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden.



Auf der ganzen Welt gibt es über 2.000 Arten verschiedene Arten von Leuchtkäfern. Die Allers hellsten unter ihnen sind so hell, dass man in ihrem Licht in der Nacht sogar ein Buch lesen könnte. Diese krabbelnden Rekordleuchten leben in den Tropen.

85. Geburtstag

- 15.07. Lydia Frech
- 29.07. Erich Stuber
- 19.08. Manfred Lechler

90. Geburtstag

- 06.07. Lore Balke
- 30.07. Karl Lohmann

91. Geburtstag

- 08.07. Ingeborg Aspacher
- 10.08. Margarete Kober
- 30.08. Pauline Pionke

93. Geburtstag

- 06.07. Maria Hagmeister

96. Geburtstag

- 18.08. Ursula Wissmann

97. Geburtstag

- 06.08. Paul Seeger

100. Geburtstag

- 24.08. Martha Rommel

Ich habe Urlaub

Von 31.07 bis 22.08.2010 hat Pfarrerin Hertler-Hofmann Urlaub.

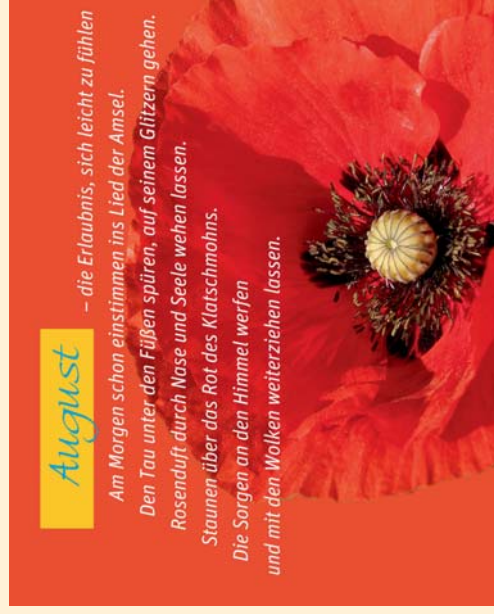
Die Vertretung übernehmen von 31.07. bis 15.08.2010 Pfarrer Gruhn, Poppenweiler, Tel. 07144/97136 von 16.08. bis 22.08.2010 Pfarrer Leitlein, Tel. 07144/818596.



Gottesdienste

Sonntags (außer in den Pfingst- und Sommerferien) ist parallel zum Gottesdienst Kinderkirche.

Juni	
27.06.2010	10 Uhr
Distriktgottesdienst im Grünen in Poppenweiler mit den Posaunenchor Neckarweihingen und Hoheneck (Pfr. Bauschert, Pfr. Gruhn, Pfr. Hüller) im Lehrgar- ten des OGV, Ende der Erdmannhäuser Straße / Holzweg -kein Gottesdienst in der Laurentiuskirche! -keine KINDERKIRCHE	
Juli	
04.07.2010	18 Uhr
Abendfestgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Kirchenchors (Pfr. Hüller und Kirchenchor)	
11.07.2010	10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Hertler-Hofmann und Gospelchor)	
18.07.2010	10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hüller)	
25.07.2010	10 Uhr
Abschiedsgottesdienst Pfr. Hüller (Pfr. Hüller und Chöre) mit anschl. Verabschiedung und Fest im Gemeindehaus	
August	
01.08.2010	18 Uhr
Abendgottesdienst (Diakon B. Wandel)	
08.08.2010	09 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Gruhn)	
15.08.2010	09 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Gruhn)	
22.08.2010	10 Uhr
Gottesdienst (Diakon E. Seyfang)	
29.08.2010	10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Hertler-Hofmann)	
September	
05.09.2010	18 Uhr
Abendgottesdienst (Pfrin. Hertler-Hofmann)	



Impressum

Herausgeber:	Evang. Kirchengemeinde Neckarweihingen Pfarrstraße 8 71642 Ludwigsburg
Verantwortlich i.S.d.P.	Pfrin. C. Hertler-Hofmann
Redaktionsteam:	Pfrin. C. Hertler-Hofmann, Pfr. K. Hüller
Gestaltung & Layout:	twist - Bietigheim-Bissingen www.lets-twist.de
Bildnachweis:	www.michaelfuchs-fotografie.de, Privat
Auflage:	2.100
Erscheinungsweise:	5 x im Jahr
Redaktionsschluss:	Ausgabe Sep. – Nov.: 23.07.2010



Auf einen Blick

Gruppen • Kreise • Termine

Termin	Angebot	Ansprechpartner	Telefon
Mo. 10 Uhr	Seniorengymnastik	Fr. Wintterle	50 41 87
14 Uhr	Bastelkreis (jeden letzten Mo. im Monat)	Fr. Jänicke	5 75 27
17 Uhr	Kirchenkinderchor	Fr. Büttel	5 95 87
Di. 9:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	Fr. Wagner	6 85 45 65
15 Uhr	Gemeindedienst (einmal im Monat)	Pfr. Hüller	5 86 06
18:30 Uhr	Gospelchor „Inspiraton“	Fr. Schubert	5 52 57
20 Uhr	Abendrunde (jeden 2. Di. im Monat)	Fr. Görner	50 43 02
Mi. 10 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	Herr von Linck	50 65 98
18:30 Uhr	Männervesper *	Pfr. Hüller	5 86 06
18:30 Uhr	Männerkochclub *	Hr. Hengen	8 38 41
15 Uhr	Spielenachmittag (jeden 4. Mi. im Monat)	Fr. Noebels	50 47 49
Do. 15 Uhr	Offener Nachmittag (jeden 2. Do. im Monat)	Fr. Jänicke Pfr. Hüller	5 75 27 5 86 06
20 Uhr	Kirchenchor	Fr. Bürkle	5 21 59
Fr. 20 Uhr	Posaunenchor	Fr. Gaukel	26 05 04
Sa. 9 Uhr	Frauenfrühstück *	Fr. Krieger	5 78 31
15 Uhr	Kinderclub *	Fr. Stuber	5 56 36
17 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute *	Pfrin. Hertler- Hofmann	5 57 17

* Termine werden im Mitteilungsblatt und im Gemeindebrief bekanntgegeben.

Pfarramt I	Pfr. K. Hüller (bis 28.07.2010)	Pfarrstr. 8	5 86 06
Pfarramt II	Pfrin. C. Hertler-Hofmann	Schwarzwaldstr. 41	5 57 17
Gemeindebüro	Fr. Hainle	pfarbuero.neckarweihingen@gmx.de	5 24 63
Öffnungszeiten	Mo. 14 – 17 Uhr	Di. 9 – 12 Uhr	Fr. 9 – 12 Uhr
Kirchenpflegerin	Fr. Kluson	Sudetenring 34	5 89 35
Hausmeisterin / Mesnerin	Fr. Kopp	Spiegelstr. 8	25 01 71
Krankenpflegestation	Fr. Probst	Pfarrstr. 8	5 83 23
Nachbarschaftshilfe	Fr. Schirmeister	Carl-Diem-Str.14	2 99 87 02
Konto			
Kreissparkasse Ludwigsburg	BLZ 604 500 50	Konto-Nr. 80707	
Volksbank Ludwigsburg	BLZ 604 901 50	Konto-Nr. 260 621 005	